

# DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFSVORSTADT

Ausgabe 5/11

5. Jahrgang

Auflage: 2500 Stück

kostenlose Abgabe

## Ab durch die Mitte

Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung

Im Mai 2008 eröffnet, erfreut sich die Spiel- und Freizeitanlage an der Schmiedestraße bis heute großer Beliebtheit. Jeden Tag wird der Spielplatz (vor allem bei schönem Wetter) von vielen Bürgern genutzt. Im Laufe der Zeit kam allerdings der Wunsch nach einer Rutsche auf. Da seitens der Stadt für die „Nachrüstung“ kein Geld vorhanden war, begannen 2009 engagierte Mütter mit dem Sammeln von Spendengeldern. Auch das Gebietsmanagement unterstützte dieses Vorhaben gemeinsam mit dem Frei-



### Themen dieser Ausgabe

- Sprachpaten gesucht!; S. 2
- Stadtteilstiftung, Schillerstraße 3; S. 2
- Wir sind Freiberg; S. 3
- 20 Jahre „Energie für Freiberg“; S. 4-5
- Neue Teller für EKG Freiberg; S. 6
- Fußballcamp in Freiberg; S. 6
- Vorankündigung: Ferienlager; S. 7
- Tag der offenen Tür in der Kinderinsel; S. 7
- Freiburger Familientag und Tierpark-Geburtstag; S. 8-9
- Handel und Gewerbe: Ristorante Pizzeria Amici und Freiberg Finanz; S. 10
- Handel und Gewerbe: Betten-Uhlmann; S. 11
- Veranstaltungskalender; S. 10-16
- Gesunde Ecke:  
Alles neu macht der Mai; S. 17
- Rätselnuss; S. 18
- Kontaktdaten der Veranstalter; S. 19
- Frühlingsfest „Freiberg blüht!"; S. 20

berger Agenda 21 e.V. Zum Herbstfest am 10. Oktober 2009 erzielten eine gut besuchte Tombola sowie gespendeter Kuchen einen Erlös von 400 €. Weitere Geldspenden ließen im Laufe der Zeit diesen Betrag auf 500 € wachsen. Im Herbst 2010 konnte die Rutsche schließlich bestellt werden, finanziert aus den genannten Spenden sowie Fördermitteln und Haushaltsmitteln der Stadt.

Nach einem harten Winter war es Ende März dieses Jahres endlich soweit: Das Spielgerät aus unbehandeltem Robinienholz, bestehend aus einem sechseckigen Turm mit Spitzdach, einem Sprossenaufgang sowie einer Kastenrutsche aus Edelstahl, wurde durch die Firma „SIK-Holzgestaltung GmbH“ aus Brandenburg geliefert und aufgebaut. Im Bild sieht man die Arbeiten an der Rutsche, bevor mit gesetzten Palisaden und aufgebrachtem Fallschutzkies das Ensemble vollendet wurde.

Wir wünschen allen Kindern (und mutigen Erwachsenen) viel Freude damit.



## Sprache verbindet – Sprachpaten gesucht

Neues Programm: Freiburger und ausländische Studierende sind starkes Team

Ausländische Studierende wünschen sich oft mehr Sprachpraxis in der deutschen Sprache. Insbesondere, wenn sie neu in Freiberg sind und an studienvorbereitenden Deutschkursen teilnehmen. Sie besuchen noch keine Vorlesungen, haben noch keinen oder wenig Kontakt zu deutschen Studierenden. Ähnlich ergeht es Studierenden, die einen der englischsprachigen Studiengängen an der TU Bergakademie belegen oder die ihre Doktorarbeit in englisch verfassen. Zudem wünschen sich ausländische Studierende mehr Kontakt zur Freiburger Bevölkerung.



Die Freiwilligenbörse (FWB) im Lichtpunkt e.V. sowie der Arbeitskreis „Ausländische Studierende“ (AKAS) haben gemeinsam ein neues Angebot entwickelt, um Freiburgern ein spannendes anspruchsvolles ehrenamtliches Engagement und den Kontakt zu jungen Menschen aus anderen Kulturkreisen zu ermöglichen. Durch den regelmäßigen Kontakt und das Miteinander-Sprechen lernen sich beide näher kennen und der Studierende erlangt mehr mündliche Sprachpraxis.

Möchten sie Sprachpate werden oder mehr Informationen erhalten?

Dann melden sie sich bitte bei der FWB: ☎ 765987 oder ✉ [freiwoerse@web.de](mailto:freiwoerse@web.de).

### Aus dem Programm:

- Familienquiz
- Führungen für Kinder zur Stadtmauer
- Sportspiele
- Bogenschießen
- „Hochseil“laufen
- Basteln
- Malen
- Goldwaschen
- Bücher-Flohmarkt
- buntes Kulturprogramm
- Infostände
- Kulinarisches  
von nah und fern

**Seien Sie herzlich willkommen!**

Das Fest steht auch im Zeichen des Tages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sowie des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeiten.



STÄRKEN

14-18 Uhr, Schillerstraße 3  
Stadttreff Erweiterte Bahnhofsvorstadt

## Wir sind Freiberg

### Initiative für eine weltoffene Stadt startet mit offenem Dialog

In ihrem Leitbild definiert sich die Universitätsstadt Freiberg als „weltoffene und lebenswerte Stadt im 21. Jahrhundert“. Aber wie weltoffen sind wir eigentlich? Ist uns die Bedeutung der Weltoffenheit für unsere Stadt bewusst? Wo können wir ansetzen, um Freiberg weltoffener zu gestalten und sind wir als Bürger bereit, mitzuwirken?

Ihre Meinungen, Erfahrungen und Sichtweisen zur Weltoffenheit Freibergs sind gefragt! Vielfältige Veranstaltungen im Monat Mai geben Raum für einen offenen Dialog. Dieser steht unter dem Motto „Wir sind Freiberg“ und wendet sich „als kleinster gemeinsamer Nenner“ an alle vor Ort lebenden Menschen.

Denn Weltoffenheit ist derzeit deutschlandweit im Gespräch und hat auch für die Universitätsstadt Freiberg einen besonderen Stellenwert – nicht nur, weil sie als Sitz

der Bergakademie traditionell Anziehungspunkt für Menschen unterschiedlicher Nationalitäten ist.

Als Standortfaktor hat die „Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen“ Bedeutung für die Ansiedlungspolitik großer Unternehmen. Als Imagefaktor kann Weltoffenheit die Anwerbung ausländischer

Fachkräfte stimulieren, die Entscheidung für eine Hochschule bestimmen oder schlicht auch die Wahl des Lebensmittelpunktes beeinflussen.

Angesichts des europäischen Einigungsprozesses spielt Weltoffenheit eine große Rolle. Sie

ist für das gesellschaftliche Klima und das Miteinander der Menschen wichtig.

Im Mai haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, Gelegenheit zu Diskussionen und Gesprächen zur Weltoffenheit Freibergs im Rahmen der folgenden Veranstaltungen. Seien sie herzlich eingeladen!



Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
30.04.	14-17 Uhr	World-Café	Städtischer Festsaal	Stadtverwaltung Freiberg, TU Freiberg, Freiburger Agenda 21 e.V.
03.05.	11-23 Uhr	Internationaler Tag	Neue Mensa	Internationales Universitätszentrum, AK Ausländische Studierende der TU
04.05.	14-18 Uhr	Stadtteilstfest	Stadtteiltreff Schillerstraße 3	Lichtpunkt e.V. sowie andere Vereine und Institutionen
13.05.	09-17 Uhr	Blumen- und Pflanzenmarkt	Innenstadt	Stadtmarketing Freiberg GmbH
14.05.	09-14 Uhr			
14.05.	13-17 Uhr	20 Jahre Energie für Freiberg	Stadtwerke Freiberg, Eherne Schlange	Stadtwerke Freiberg AG
15.05.	13-18 Uhr	2. FG Familientag / 50 Jahre Tierpark	Tierpark	Freiberger Bündnis für Familienfreundlichkeit
16.05.	ab 17 Uhr	18. Freiberger Studententage	Campus	Studentenrat der TU Freiberg
17.05.	ab 14 Uhr		Campus	
18.05.	ab 13 Uhr		Campus, Untermarkt	
22.05.	14-18 Uhr	Frühlingsfest „Freiberg blüht!“	Post-, Burg-, Erbsche, Petersstraße, Korn gasse	Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt, Stadtmarketing Freiberg GmbH, Gewerbeverein Freiberg e.V.

## 20 Jahre „Energie für Freiberg“

Die Freiburger Stadtwerke feiern Geburtstag – Feiern Sie mit!

Am Samstag, den 14. Mai 2011 lädt die Stadtwerke Freiberg AG recht herzlich zur gemeinsamen Feier anlässlich ihres 20-jährigen Firmenjubiläums ein. „Nicht zuletzt können wir heute auch dank Ihres Vertrauens und Ihrer Treue auf eine erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Grund genug, diesen Tag mit Ihnen zusammen feiern“, so Sylvia Fiedler von der Stadtwerke Freiberg AG. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr erwarten die Besucher extra viele Attraktionen. Das Firmengelände wird hierfür zu einer großen Aktionsfläche umgebaut. Sylvia Fiedler: „Freuen Sie sich auf ein buntes Fest für die ganze Familie!“



### Der Hit für die Familie

Veranstaltungshöhepunkt ist das Trommelfloh-Konzert „Vom Kuschelbagger und Piraten ...“. Hier tanzen die Flöhe! – ein Konzert von Maxim Wartenberg und seinem Trommelfloh.

Das Trommelfloh-Team veranstaltet seine Konzerte im gesamten Bundesgebiet und kommt nun auch nach Freiberg. Der Kinderliedermacher Maxim Wartenberg und seine Trommelfloh-Band begeistert mit seinem Kinderlieder-Rock Jung und Alt und wird alle Zuhörer und Zuschauer ganz sicher mitreißen. Das innovative Kindermusikprojekt aus Münster/Berlin ist die Nummer 1 der WDR-Lilipuz-Charts.



Die fahrende Trommelfloh-Schlagzeug-Schule kommt im wohl heißesten Fahrzeug überhaupt daher – einem historischen Feuerwehrwagen Mercedes 608. Einmalig! Hier haben Kinder und Eltern die Möglichkeit, sich musikalisch-rhythmisch auszutoben. Betreut wird das Projekt von dem Schlagzeug-Fachmann und Trommelfloh-Drummer Tim Schöne. Als Instrumentalpädagoge mit dem Schwerpunkt Schlagwerk weiß er alle großen und kleinen Trommler zu begeistern.

Neben dem Live-Konzert ist von Trommel-Action über Power-Mitmach-Jonglage, Kinderschminken bis hin zu tollen Bastelideen für jeden, egal ob Groß oder Klein, etwas dabei. Sylvia Fiedler: „Tauchen Sie mit uns ein in die bunte Trommelfloh-Kreativ-Welt – an unserem Jubiläumstag wird jede Menge los sein!“

### Die große Energierundfahrt in Freiberg

Alle Besucher haben an diesem Jubiläumstag auch Gelegenheit, mehr zu erfahren, wie „Energie nach Freiberg“ kommt.

Dazu nochmals Sylvia Fiedler: „Anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums öffnen wir für Sie die Türen zu unseren technischen Anlagen und Sie erhalten die einmalige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Stadtwerke Freiberg zu werfen. Gern beantworten die Spezialisten vor Ort Ihre Fragen zu den technischen

Daten und erläutern Ihnen die Aufgaben und Funktionalitäten der jeweiligen Anlage.“ Dieser Blick hinter die energetischen Kulissen Freiberg wird sicher so manchen Aha-Effekt auslösen. Denn wer kennt sich heute mit moderner Energietechnik so aus wie zu Zeiten von Öllampe, Kerze und eigenem Kachelofen?



### Stationen der Energierundfahrt

#### Umspannwerk Freiberg Hütte

Aus der Anlage an der Frauensteiner Straße wird ein großer Teil der Kunden im Stadtgebiet Freiberg versorgt. Insbesondere die Industriegebiete Freiberg Süd und Saxonia mit jeweils hohem Leistungsbedarf sind an das Umspannwerk Freiberg Hütte angeschlossen.

#### Übernahme-Regelanlage Freiberg Nord

Über die Gas-Druckregel- und Messanlage Freiberg Nord können bis zu 15.000 Kubikmeter Gas pro Stunde aus einer Ferngasleitung in das Freiburger Gasnetz eingespeist werden. Vor Ort werden die verschiedenen technologischen Vorgänge erläutert, die in der Regelanlage ablaufen, unter anderem die Regelung des Gasdruckes von 25 auf 6 bar, die Filterung, Messung und Vorwärmung des Gases.

#### Heizkraftwerk Freiberg

Das Heizkraftwerk in Freiberg trägt einen

wesentlichen Anteil an der Versorgung der Stadt mit Fernwärme. Wie Fernwärme für Freiberg erzeugt wird, können die Besucher bei einer Führung durch das Kraftwerk erfahren. Dabei erläutern die Mitarbeiter anschaulich und verständlich Technik, Verfahren und Besonderheiten der Anlage und stehen natürlich auch für Fragen zur Verfügung.

Sylvia Fiedler: „Sollten Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen, werden Sie von uns mit dem Kleinbus in einer kleinen Gruppe zu den jeweiligen Stationen gefahren. Vor Ort stehen Ihnen dann Spezialisten Frage und Antwort. Pro Rundfahrt ist die Teilnahme von maximal 20 Personen möglich.“ Vorabreservierungen sind selbstverständlich jederzeit per E-Mail [info@stadtwerke-freiberg.de](mailto:info@stadtwerke-freiberg.de) oder telefonisch unter 03731 3094-140 möglich.

Führungsbeginn ist jeweils 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr am Treffpunkt Eingang Parkplatz Stadtwerke Freiberg.



## 20 Jahre „Energie für Freiberg“

**Samstag, 14. Mai 2011**  
**13.00 - 17.00 Uhr**

Firmengelände Stadtwerke Freiberg  
Eherne Schlange

Die Stadtwerke AG freut sich auf Sie!



## Neue Teller für EKG Freiberg

„Freiberger Porzellan“ und „Christlicher Sozialfonds Mittelsachsen“

Einen überraschenden Anruf bekam die Ev.-kirchl. Gemeinschaft Freiberg vor einigen Wochen vom Christlichen Sozialfonds Mittelsachsen (CSM): Jährlich unterstützt der CSM mehrere lokale Institutionen mit einer Geldspende. Dieser Betrag soll jedoch nicht das Jahresbudget aufstocken, sondern ganz gezielt kleinere Anschaffungen, die eigentlich lange fällig, aber bislang nicht möglich waren, finanzieren und so die Arbeit unterstützen.

„In vielen unserer Veranstaltungen wird gemeinsam gegessen und gefeiert, so dass wir öfter an neue Teller in ausreichender Anzahl gedacht haben“ so Christian Kemper, Hauptamtlicher der Ev.-kirchl. Gemeinschaft.

Durch die Unterstützung des CSM und „Freiberger Porzellan“ wurde dies nun mög-

lich. Mit Hilfe einer Geldspende durch den CSM konnte die Ev.-kirchl. Gemeinschaft beim Traditionsbetrieb „Freiberger Porzellan“ einen großen Schwung Teller erwerben.

Dieser verdoppelte die Anzahl großzügig durch eine Sachspende.

Dank der gemeinsamen Unterstützung freuen sich nun seit Kurzem Mitglieder und Gäste der kleinen evangelischen Gemeinde über das schöne, moderne Geschirr. „Es hilft uns, unsere Arbeit in Zukunft weiterzuführen: Alt und Jung sollen sich in unseren Räumen wohl fühlen!“ so

Kemper. Mit insgesamt hundertfünfzig neuen Tellern können jetzt auch große Gruppen in den Räumen den modernen Gemeinderäumen bewirtet werden, die man übrigens auch für Familienfeiern mieten kann.



## Fußballcamp in Freiberg – Trainieren wie die Profis

Ankündigung einer spannenden Freizeit in den Sommerferien

Sommer, Sonne, Ferien...! Endlich keine Schule mehr, keine Hausaufgaben, kein frühes Aufstehen! Aber zu tollen Ferien gehören auch Spiel, Spaß und Spannung. Am besten mit vielen anderen zusammen und natürlich: jede Menge Fußball!

Deshalb bietet die Ev.-kirchl. Gemeinschaft in der ersten Sommerferienwoche auch dieses Jahr wieder ein großes Fußballcamp für alle Jungs und Mädchen von 8-12 Jahren an. Zusammen mit einem professionellen Fußballtrainer wird trainiert, die Fähigkeiten am Ball verbessert und zusammen gespielt. Theorieeinheiten und spannende Geschichten aus der Bibel, die etwas mit dem Thema Fußball zu tun haben inklusive.

### Das Wichtigste in Kürze

Wer: Jungen und Mädchen von 8-12 Jahren, Mitgliedschaft Verein nicht nötig!

Wann: 11.-15. Juli 2011, von 9.00-18.00 Uhr mit Verpflegung

Wo: Training: Akademische Kampfbahn, Meißner Ring

Theorie, Geschichten und Verpflegung: Gemeindehaus der EKG Freiberg

Training: Trainer des Vereins SRS ([www.sronline.de](http://www.sronline.de))

Leistungen: Materialmappe, Mittagessen, professionelles Fußballtraining (Theorie und Praxis), Betreuung, professionelles Trainingsequipment

Preis: 69 Euro/Person

Damit alle Teilnehmer beim Training auf ihre Kosten kommen, gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen. Weitere Informationen und Anmeldungen:

Ev.-kirchl. Gemeinschaft Freiberg, Christian Kemper, Hinter der Stockmühle 5, 09599 Freiberg,

☎ 03731 202855, ✉ [kemper@ekg-freiberg.de](mailto:kemper@ekg-freiberg.de), 🌐 [www.ekg-freiberg.de](http://www.ekg-freiberg.de)

## „Ein Ferienlager wirft seine Schatten voraus“

Auch in diesem Jahr können 36 Kinder und Jugendliche eine ebenso erholsame wie abwechslungsreiche Woche in einem Ferienlager an der Ostsee verbringen.

Vom 7. bis 14. August bietet der Verein „Hoffnung-Nadeshda e.V.“, unterstützt durch das Sachgebiet Jugend der Stadtverwaltung Freiberg, diese Ferienfreizeit für Freiburger Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 8 bis 14 Jahren an. Unter dem Motto „Sport, Spiel und Spaß“ gibt es ein buntes Programm zu erleben. Die vielen Ideen des neuen Trägers des ehemals städtischen Ferienlagers, gepaart mit der langjährigen Erfahrung der Jugendarbeiter des Kinder- und Jugendkontaktbüros, versprechen eine spannende und entspannende Woche – nicht nur am

Strand von Gager auf der Insel Rügen.

Für den Teilnehmerbeitrag von 200 € gibt es Vollverpflegung, einen Tagesausflug, sämtliche Fahrtkosten und Eintritte sowie das schon bekannte symbolische „Spaßpaket“. Damit dies kein Luxusangebot ist, sorgt eine Staffelung des Beitrages für Familien mit nachgewiesenem Sozialpass dafür, dass auch Kinder aus sozial schwächeren Familien mitfahren können.

Nachfragen sowie verbindliche Anmeldungen können im Kinder- und Jugendzentrum Freiberg, Beethovenstraße 5 oder unter ☎ 4193811 jeweils dienstags und donnerstags geäußert werden.



## Tag der offenen Tür

Kita Kinderinsel

14. Mai 2011

10.00-14.00 Uhr

Viele Fragen? Viele Antworten.

Unter diesem Motto laden wir alle Neugierigen und Interessierten ein, unsere Kita kennenzulernen und zu besichtigen. Unsere Erzieherinnen und Mitarbeiter, Eltern, Kinder und Kooperationspartner stellen sich in ihrer Zusammenarbeit vor und freuen sich darauf, viele offene Fragen zu beantworten und auch neue Ideen und Anregungen entgegenzunehmen.

## Freiberger Familientag zu Gast bei Jubilar

Der Tierpark, Freiberger Familienidylle, feiert Geburtstag mit Groß und Klein

Im September 1993 haben die Vereinten Nationen (UN) den 15. Mai als Tag der Familie proklamiert. Gemeinsam wollen UN und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Bedeutung der Familie als wichtigste Grundeinheit jeder Gesellschaft damit herausstellen.

Aus Anlass dieses Internationalen Tages der Familie organisiert das Lokale Bündnis für Familienfreundlichkeit alljährlich den Freiberger Familientag. In diesem Jahr ist der Tierpark Gastgeber der Veranstaltung.

„Wir freuen uns, den 50. Geburtstag des Freiberger Tierparks gemeinsam mit dem Familienbündnis zu feiern,“ begrüßt Tierparkleiter Peter Heinrich die Initiative. So wird der Tierpark am Sonntag, den 15. Mai 2011 zum Treffpunkt für die ganze Familie. „Ein buntes Programm, das Kinder, Eltern und Senioren gleichermaßen ansprechen

wird, ist geplant. Die Zwergenstadt und der Familienkatalog zum Anfasen werden ebenfalls wieder zu erleben sein,“ ergänzt Erik Mädler, Mitglied des Bündnisbeirates.

### Neues aus dem Tierpark

„Unsere praktische Arbeit richtete sich in den letzten Jahren vor allem auf die deutliche Verbesserung der Lebensbedingungen für die Tiere in den Gehegeanlagen. Die Schritt für Schritt sanierten Parkteile, unter anderem mit Wegesystem, Pavillon, Tierspielplatz und auch das neu errichtete Mehrzweckgebäude finden regen Zuspruch und tragen wesentlich zur Wohlfühl-atmosphäre bei. Unser gemeinsames Fest ist auch eine Danksagung an alle tatkräftigen Unterstützer, die mit Spenden, Beteiligungen an Arbeitseinsätzen, Verbesserungsvorschlägen, Futtermittelgaben und





Tierpatenschaften unseren Tierpark unterstützen“, erklärt Jörg Schröder, Sachgebietsleiter Grünanlagen der Stadtverwaltung Freiberg. Dabei wird fast vergessen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass der Eintritt in einen Tierpark kostenfrei ist. Dieses Entgegenkommen ist eine freiwillige Leistung der Stadt Freiberg, die zum Familientag 2011 mit der Aufnahme des Freiburger Tierparks in das Freiburger Bündnis für Familienfreundlichkeit öffentlich gewürdigt wird.

### Programmauszug zum Familientag

- 🦋 Eröffnung durch Oberbürgermeister Bernd-Erwin Schramm
- 🦋 Kommentierte Geschichte des Freiburger Tierparks
- 🦋 Geführte Rundgänge durch den Park mit Tierfütterung
- 🦋 Kleine Tierschau mit Familienfoto
- 🦋 Ponyreiten und Kutschfahrten
- 🦋 Tierrätselspaß mit Preisverleihung
- 🦋 Kinder-Disco
- 🦋 Kinderpaß in der Zwergenstadt
- 🦋 Buntes Bühnenprogramm u.a. mit Theateraufführung nach einer Tierfabelerzählung



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Der Eintritt ist kostenfrei.  
Beginn: 13.00 Uhr,  
Ende: gegen 18.00 Uhr

### Steckbrief: Tierpark

Geburtsdatum: 1961 (fertig gestellt)  
Geburts-/Wohnort: Freiberg in Sachsen  
Anschrift: Chemnitz Straße 8T  
09599 Freiberg  
Größe: ca. 3 ha  
Preis: kostenlos für Besucher  
Besonderheit: kinderfreundlich

Der Tierpark ist Herberge für etwa 140 Tiere, die sich in zwölf verschiedene Tiergattungen unterscheiden lassen. Neben Wildtieren, wie Damwild, Mufflon, Westafrikanischen Zwergziegen, Hängebauschweinen, Waschbären und Rot-

fuchs, fühlen sich auch Haustiere, wie Esel, Pferde, Hühner, Gänse und Enten, heimisch.

Mit den Skudden (kleine Schafrasse) leistet der Freiburger Tierpark einen kleinen Beitrag zur Arterhaltung gefährdeter Haustierrassen.

In der Parkanlage stehen Schautafeln mit naturkundlichen Themen, die einen Einblick in die heimische Tier- und Pflanzenwelt ermöglichen.

Für Schulen werden praxisbezogene, Fächer verbindende Unterrichtstage für Biologie, Geographie sowie Werken (Bau von Nisthilfen und Materialien zur Beschäftigung der Tiere) angeboten.



## Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag  
11.00 bis 14.30  
& 17.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag  
11.00 bis 23.00 Uhr

Montag Ruhetag

Benvenuti - Willkommen! »Amici« bedeutet auf deutsch »Freunde«. Und genauso werden Sie sich fühlen beim Besuch dieses neuen Restaurants mitten in Freiberg. Lassen auch Sie sich verwöhnen von frisch zubereiteten italienischen Spezialitäten!

**Amici** • Bahnhofstraße 19 • 09599 Freiberg • Tel. 03731 / 218 25 90

Was kosten 30 Jahre Ruhestand? Eigentum SICHERHEIT Lebensqualität  
Pflege heute leben Rendite mit Enkeln reisen **Erbe sichern**  
Was bringen meine alten Verträge? Gesundheit Noch mehr sparen?  
**LEBENSERWARTUNG** Rente vom Staat **Steuern steuern** **So alt werde ich nicht!**  
Förderungen sonstige Einnahmen  
**Müssen es immer Versicherungen sein?**

... und wenn Sie sich bis zum Ruhestand noch etwas mehr eindecken wollen -  
wir haben im Mai auch kuschelige Decken \*

ab 2. Mai 2011  
Poststraße 13

  
**FREIBERG FINANZ**  
Gemeinschaft selbständiger Makler

Offizieller Partner Ihres Ruhestandes

[www.freiberg-finanz.de](http://www.freiberg-finanz.de)

\* gratis zu jeder  
Ruhestandsplanung

## Wohlfühlen in heißen Sommernächten

Wie man seinen Kopf auf sauberen Kissen betten kann

Die beste Antwort auf heiße Sommernächte ist eine Zudecke aus dem Programm dormabell WBA Bettenpflege vom Profi. Auch Ihr Bett sollte sich optimal regenerieren.

### Schlaf kostet Schweiß!

Nacht für Nacht muss unser Bett viel leisten. Schließlich verliert der Mensch beim Schlafen etwa 0,25 bis 0,5 Liter Feuchtigkeit. Diese wird aber nur zum Teil von Bettwäsche und Betttuch aufgenommen, auch Zudecke und Kissen speichern die Feuchtigkeit.

Regelmäßiges Aufschütteln und Lüften reichen da allein nicht aus. Damit Ihr Bett die hygienische Frische und ein angenehm flauschiges Volumen behält, sollten Kissen mindestens alle zwei Jahre und Zudecken alle drei bis vier Jahre gewaschen oder fachmännisch gereinigt werden. So sorgen Sie dauerhaft für ein gesundes Schlafklima, können sich optimal regenerieren und holen sich die nötige Fitness für den Tag. Unser Können lässt Sie besser schlafen!



### Lüften oder waschen?

Viele Zudecken und Matratzenbezüge sind bei 60°C waschbar. Häufig sind aber Haushalts-Waschmaschinen vom Volumen der Bettwaren überfordert. Trockner schalten in der Regel zu früh ab und lassen schädliche Restfeuchtigkeit zurück. Eine professionel-

le Wäsche dagegen sorgt für absolute hygienische Sauberkeit, frischt das Bett auf und schont gleichzeitig das Material. Sie können wieder in angenehmer frischer Atmosphäre schlafen und Ihre Betten profitieren von einer deutlich erhöhten Lebensdauer.



Ob Betten-Wäsche oder Federn-Intensivwäsche, ob Daunen, Faser oder Naturhaarfüllung, wir wissen, was Ihr Bett wieder in Topform bringt, und beraten Sie gern. Am besten, Sie vereinbaren mit uns gleich telefonisch einen Termin. Wecken Sie den Wohlfühlkomfort Ihrer Kissen, Zudecken und Matratzenbezüge neu. Mit unserem professionellen Bettenpflege-Service, den Sie so nur im Fachgeschäft finden.

### Kontakt

Betten-Uhlmann  
Bahnhofstraße 28  
09599 Freiberg  
☎ 03731 355290  
✉ [betten-24@t-online.de](mailto:betten-24@t-online.de)  
🌐 [www.betten-24.de](http://www.betten-24.de)

### Reinigungstage

Montag & Mittwoch  
Annahme: Mo-Fr 9-18 Uhr und  
Sa 9-12 Uhr  
Parkplatz im Hof  
Hol- und Lieferservice

## Einzelangebote

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <p>2.5.11<br/>9.00 Uhr</p>                | <p><b>Wuselfrühstück</b><br/>für Mütter, Väter, Omas, Opas mit und ohne Kindern<br/>Evangelisch-kirchliche<br/>Gemeinschaft Freiberg;<br/>Hinter der Stockmühle 5</p>                                      | <p>10.5.11<br/>15.00 Uhr</p>             | <p><b>Café mit Vorträgen und<br/>Gesprächen</b><br/>Esther-von-Kirchbach e.V.;<br/>Fischerstraße 28</p>  |
| <p>2.5.11<br/>10.00 -<br/>12.00 Uhr</p>   | <p><b>Schmökercafé in der Schiller 3</b><br/>Schmökern in Büchern, Zeitschriften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen<br/>Lichtpunkt e.V.;<br/>Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p>                                | <p>10.5.11<br/>18.30 -<br/>20.30 Uhr</p> | <p><b>Malen und Gestalten mit<br/>Acrylfarben</b><br/>Acrylmalerei mit Conny Riedel<br/>Lichtpunkt e.V.;<br/>Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p>  |
| <p>2.5.11<br/>13.30 Uhr</p>               | <p><b>Treffen des Blinden- und<br/>Sehbehindertenverbandes</b><br/>Begegnungsstätte des VdK,<br/>Schillerstraße 3</p>  | <p>11.5.11<br/>9.00 -<br/>11.00 Uhr</p>  | <p><b>Singen für Junggebliebene</b><br/>(Volkslieder a cappella)<br/>Lichtpunkt e.V.;<br/>Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p>   |
| <p>4.5.11<br/>14.00 -<br/>18.00 Uhr</p>   | <p><b>Stadtteilstoff</b><br/>siehe Seite 2<br/>Lichtpunkt e.V. und viel andere<br/>Vereine und Institutionen;<br/>Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p>   | <p>11.5.11<br/>13.30 Uhr</p>             | <p><b>Muttertagsfeier des VdK</b><br/>Begegnungsstätte des VdK,<br/>Schillerstraße 3</p>   |
| <p>5.5.11<br/>14.00 Uhr</p>               | <p><b>Treffen der SHG<br/>Hüftgeschädigter</b><br/>Begegnungsstätte des VdK;<br/>Schillerstraße 3</p>  | <p>11.5.11<br/>15.30 -<br/>17.00 Uhr</p> | <p><b>Elterncafé</b><br/>für Eltern, Großeltern mit parallel<br/>stattfindender Kinderstunde<br/>„Spatzentreff“ für Kinder von<br/>3-7 Jahren; Evangelisch-kirch-<br/>liche Gemeinschaft Freiberg;<br/>Hinter der Stockmühle 5</p> |
| <p>7.5.11<br/>8.00 -<br/>15.00 Uhr</p>    | <p><b>„Lebensrettende Sofortmaß-<br/>nahmen“</b> Lehrgangsangebot für<br/>Führerscheinbewerber der Klas-<br/>sen A, A1, B, BE, L, M oder T<br/>DRK Kreisverband Freiberg e.V.;<br/>Annaberger Straße 5</p> | <p>12.5.11<br/>13.00 Uhr</p>             | <p><b>Spielnachmittag der<br/>Skatfreunde</b><br/>VdK; Begegnungsstätte,<br/>Schillerstraße 3</p>  |
| <p>7.5.11<br/>Treffpunkt<br/>9.30 Uhr</p> | <p><b>... rund um den Wernerplatz</b><br/>Bergbauhistorische Wanderung<br/>Treff am Wernerplatz / Barmer<br/>Dauer ca. 2,5 Stunden<br/>Interessengruppe Bergbau-<br/>historischer Wanderführer</p>         | <p>12.5.11<br/>14.00 -<br/>16.00 Uhr</p> | <p><b>Schmökercafé in der Schiller 3</b><br/>Schmökern in Büchern, Zeitschri-<br/>ften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen<br/>Lichtpunkt e.V.;<br/>Stadtteiltreff, Schillerstraße 3</p>  |
| <p>9.5.11<br/>17.00 -<br/>21.00 Uhr</p>   | <p><b>Magischer Zirkel – für Zauber-<br/>freunde aller Altersgruppen</b><br/>Gäste sind stets willkommen<br/>im Kinder- und Jugendzentrum;<br/>Beethovenstraße 5</p>                                       | <p>14.5.11<br/>13.00 -<br/>17.00 Uhr</p> | <p><b>20-jähriges Jubiläum</b><br/>Feier im Hof, siehe Seite 4-5<br/>Stadtwerke Freiberg AG;<br/>Eherne Schlange</p>   |
| <p>10.5.11<br/>14.00 Uhr</p>              | <p><b>Treffen der Jahresringe</b><br/>Begegnungsstätte des VdK,<br/>Schillerstraße 3</p>   | <p>15.5.11<br/>13.00 -<br/>18.00 Uhr</p> | <p><b>2. Freiburger Familientag</b><br/>zum 50. Geburtstag des<br/>Freiberger Tierparks,<br/>siehe Seite 8-9<br/>Freiberger Bündnis für Familie;<br/>Tierpark</p>  |
| <p>10.5.11<br/>14.00 Uhr</p>              | <p><b>Schmökercafé in der Schiller 3</b><br/>Schmökern in Büchern, Zeitschri-<br/>ften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen</p>  | <p>16.5.11<br/>10.00 -<br/>12.00 Uhr</p> | <p><b>Schmökercafé in der Schiller 3</b><br/>Schmökern in Büchern, Zeitschri-<br/>ften, Zeitungen bei Kaffee/Kuchen</p>  |

- Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 16.5.11  
17.30 Uhr **Frauenkreis**  
für Frauen jeden Alters  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5
- 18.5.11  
14.00 Uhr **Treffen der SHG Herz-  
Kreislaufferkrankter**  
Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3
- 22.5.11  
14.00 -  
18.00 Uhr **Freiberg blüht!**  
siehe Seite 20  
Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt,  
Stadtmarketing Freiberg GmbH,  
Gewerbeverein Freiberg e.V.;  
Post-, Burg- und Erbsische Straße
- 24.5.11  
15.30 -  
16.30 Uhr **Sprechzeit des Blinden- und  
Sehbehindertenverbandes**  
Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3
- 24.5.11  
18.30 -  
20.30 Uhr **Malen und Gestalten mit  
Acrylfarben**  
Acrylmalerei mit Conny Riedel  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 25.5.11  
13.30 Uhr **Treffen des  
Schwerhörigenverbandes**  
Begegnungsstätte des VdK,  
Schillerstraße 3
- 25.5.11  
9.00 -  
11.00 Uhr **Singen für Junggebliebene**  
(Volkslieder a cappella)  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 25.5.11  
15.00 -  
17.00 Uhr **Seniorenkreis**  
für Senioren ab etwa 60 Jahren  
mit Kaffee und Kuchen  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5
- 26.5.11  
14.00 -  
16.00 Uhr **Schmökercafé in der Schiller 3**  
Schmökern in Büchern, Zeitschriften,  
Zeitungen bei Kaffee/Kuchen  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

- 26.5.11  
13.00 Uhr **Spielnachmittag der  
Skatfreunde**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3
- 27.5.11  
ab  
18.00 Uhr **Spielereien im Stadtteiltreff**  
Ein Abend mit Karten, Brett und  
Spielfiguren zur gemeinsamen  
Freude  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

## Dauerangebote montags

- 10.00 -  
20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**  
SWG; Beuststraße 1
- 13.00 -  
16.00 Uhr **AWW-Treff**  
Advent-Wohlfahrtswerk e.V.;  
Berthelsdorfer Straße 5
- 14.00 -  
15.00 Uhr **Mit Schwung gegen  
Osteoporose**  
Sport für „Junge Alte“  
ATSV Freiberg, über Bettina  
Günter; Turnhalle,  
Anton-Günther-Straße 7c
- 14.00 -  
15.30 Uhr **Seniorentanz**  
mit Birgit Gratz;  
im Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5
- 14.00 -  
18.00 Uhr **Kindertreff**  
nach Wunsch der Kinder: Hilfe  
bei Hausaufgaben, der deut-  
schen und russischen Sprache;  
logische und abstrakte Spiele,  
Kreativwerkstatt, Tanzen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5
- 14.30 -  
17.00 Uhr **Hausaufgaben- und Nachhilfe**  
für SchülerInnen mit Migrations-  
hintergrund der Klassenstufen  
7-10, vor allem in Deutsch, Eng-  
lisch, Mathematik  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5



15.00 - **Turnen, Spielen und Tanzen**  
16.00 Uhr  
Kükentag, für Kinder 3-4 Jahre  
ATSV Freiberg, über Bettina  
Günter; Turnhalle,  
Anton-Günther-Straße 7c

15.00 - **Jugendtreff**  
21.00 Uhr  
Train Control e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

17.00 Uhr **Nachhilfe ab der Mittelstufe**  
VdK, Anmeld. unter Tel. 23634;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.00 - **Probe der Freiburger**  
18.45 Uhr **Märchenbühne**  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

17.30 Uhr **Fußball für Kinder**  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Bergschlösschenhalle,  
Bergstiftsgasse 1

19.00 - **Street Dance**  
21.00 Uhr  
über Matthias Gerdes;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

## dienstags

8.00 - **Gemeinsam einkaufen,**  
12.00 Uhr **kochen und verkosten**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28

9.00 Uhr **Spiele-Café**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

9.00 - **Kleiderkammer geöffnet**  
11.45 Uhr  
13.00 -  
15.45 Uhr  
Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Freiberg e.V.;  
Marienstraße 4

10.00 - **SWG-Freizeittreff**  
20.00 Uhr  
SWG, Beuststraße 1

12.30 - **Freiberger Tafel – Ausgabe**  
14.30 Uhr  
Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., AS Freiberg;  
Marienstraße 4

13.00 - **AWW-Treff**  
16.00 Uhr  
Advent-Wohlfahrtswerk e.V.;  
Berthelsdorfer Straße 5

14.00 Uhr **Klöppeln**  
VdK; Begegnungsstätte,  
Schillerstraße 3

14.00 - **Tanzend bewegen – zu sich**  
15.30 Uhr **selbst finden!**  
Meditatives Tanzen / Bach-  
blütentanz mit Mirella Lohse  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

14.00 - **Kindertreff**  
18.00 Uhr  
nach Wunsch der Kinder: Hilfe  
bei Hausaufgaben, der deut-  
schen und russischen Sprache;  
logische und abstrakte Spiele,  
Kreativwerkstatt, Tanzen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

15.00 - **Jugendtreff**  
21.00 Uhr  
Train Control e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

15.30 - **Internationaler Volkstanz**  
16.30 Uhr  
Tanzen mit Mirella Lohse  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

16.00 - **Schach**  
18.00 Uhr  
der Kindergruppe des TV 1844;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

17.30 - **Sprechzeit zu Freizeitangebo-**  
18.30 Uhr **ten sowie ehrenamtlichen**  
**Mitmachmöglichkeiten**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

17.30 - **Büchertausch für**  
18.30 Uhr **Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

19.00 - **Schach für Erwachsene**  
22.30 Uhr  
TV 1844;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

## mittwochs

- 9.30 - 10.30 Uhr **Gymnastik (Rückenschule)**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**  
SWG; Beuststraße 1
- 11.00 - 12.00 Uhr **Seniorentanz**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 11.30 - 13.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 13.00 - 15.00 Uhr **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt**  
für Holz und Metall  
Euro-Schulen Freiberg;  
Am Bahnhof 4
- 13.00 - 16.00 Uhr **AWW-Treff**  
Advent-Wohlfahrtswerk e.V.;  
Berthelsdorfer Straße 5
- 14.00 - 18.00 Uhr **Kindertreff**  
nach Wunsch der Kinder: Hilfe  
bei Hausaufgaben, der deut-  
schen und russischen Sprache;  
logische und abstrakte Spiele,  
Kreativwerkstatt, Tanzen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5
- 14.30 - 17.00 Uhr **Hausaufgaben- und Nachhilfe**  
für SchülerInnen mit Migrations-  
hintergrund der Klassenstufen  
7-10, vor allem in Deutsch, Eng-  
lisch, Mathematik  
AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5
- 15.00 - 18.00 Uhr **Freizeittreff „Happy Mittwoch“**  
für Kinder ab 6 Jahre  
Pfingstgemeinde;  
Am St.-Peter-Schacht 6
- 15.00 - 21.00 Uhr **Jugendtreff**  
Train Control e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

- 15.30 Uhr **Kinderstunde „Spatzentreff“**  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5
- 17.00 - 18.30 Uhr **Bastelspaß am Abend – Kreatives Gestalten**  
mit Brunhilde Töppner  
Thema des Monats: Bijous (aus  
Stoffresten, Bändern, Perlen etc.)  
– schicke Stücke für Taschen,  
Rucksäcke, Handys usw.  
Lichtpunkt e.V.;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3
- 17.00 - 19.00 Uhr **Treff der Freunde der russischen Sprache**  
über Zumrud Aliyeva;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5
- 18.00 - 20.45 Uhr **Treff Trommelgruppe**  
über Andreas Arnold;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

## donnerstags

- 9.00 Uhr **Frühstückstreffen**  
Esther-von-Kirchbach e.V.;  
Fischerstraße 28
- 9.00 - 10.30 Uhr **Eterncafé in der Zetkin-Schule**  
Austausch zwischen Eltern und  
Informationen für Eltern  
Mittelschule Clara Zetkin;  
Schulclub, Dörnerzaunstraße 2
- 9.00 - 11.45 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr **Kleiderkammer geöffnet**  
Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Freiberg e.V.;  
Marienstraße 4
- 10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**  
SWG; Beuststraße 1
- 11.00 - 12.00 Uhr **Freiberger Tafel – Backwarenausgabe**  
Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., AS Freiberg;  
Marienstraße 4
- 13.00 - 16.00 Uhr **AWW-Treff**  
Advent-Wohlfahrtswerk e.V.;  
Berthelsdorfer Straße 5

13.00 - 16.00 Uhr **Do it yourself – Selbsthilfwerkstatt** für Holz und Metall  
Euro-Schulen Freiberg;  
Am Bahnhof 4

14.00 - 18.00 Uhr **Kindertreff**  
nach Wunsch der Kinder: Hilfe bei Hausaufgaben, der deutschen und russischen Sprache; logische und abstrakte Spiele, Kreativwerkstatt, Tanzen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

15.00 - 21.00 Uhr **Jugendtreff**  
Train Control e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

16.00 - 17.00 Uhr **Turnen, Spielen und Tanzen**  
Zwergentag, für Kinder 5-6 Jahre  
ATSV Freiberg, über Bettina  
Günter; Turnhalle,  
Anton-Günther-Straße 7c

16.00 - 17.00 Uhr **Nachhilfe ab der Mittelstufe**  
VdK, Anmeld. unter Tel. 23634;  
Stadtteiltreff, Schillerstraße 3

16.00 - 17.30 Uhr **Theater AG**  
für Kinder von 9-13 Jahren  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

17.00 - 18.00 Uhr **Mit Schwung gegen Osteoporose**  
Sport für „Junge Alte“  
ATSV Freiberg, über Bettina  
Günter; Turnhalle,  
Anton-Günther-Straße 7c

18.00 - 20.00 Uhr **Orchesterprobe**  
des Bergmusikkorps Saxonia;  
„Knappenstube“ der Saxonia-  
Freiberg-Stiftung,  
Chemnitzer Straße 8, Eingang  
Hospitalweg

## freitags

9.30 - 13.30 Uhr **Deutsch als Fremdsprache**  
mit Gabriele Heilmann

AK Ausländer und Asyl e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

10.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**  
SWG; Beuststraße 1

12.30 - 14.30 Uhr **Freiberger Tafel – Ausgabe**  
Caritasverband Chemnitz und  
Umgebung e.V., AS Freiberg;  
Marienstraße 4

14.00 - 15.00 Uhr **Mit Schwung gegen Osteoporose**  
Sport für „Junge Alte“  
ATSV Freiberg, über Bettina  
Günter; Turnhalle,  
Anton-Günther-Straße 7c

14.00 - 18.00 Uhr **Kindertreff**  
nach Wunsch der Kinder: Hilfe bei Hausaufgaben, der deutschen und russischen Sprache; logische und abstrakte Spiele, Kreativwerkstatt, Tanzen  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

15.00 - 21.00 Uhr **Jugendtreff**  
Train Control e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

15.30 - 17.00 Uhr **Jungschar „Himmelsstürmer“**  
für 8-12-jährige  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5

16.00 - 17.30 Uhr **Breakdance für Kinder**  
Nadeshda-Hoffnung e.V.;  
Kinder- und Jugendzentrum,  
Beethovenstraße 5

18.30 - 20.00 Uhr **Teenkreis**  
für Teens ab 13 Jahren  
Evangelisch-kirchliche  
Gemeinschaft Freiberg;  
Hinter der Stockmühle 5

## samstags/sonntags

15.00 - 20.00 Uhr **SWG-Freizeittreff**  
SWG; Beuststraße 1

## Alles NEU macht der MAI

Mit einem ordentlichen „Trinkgelage“ gereinigt ins Frühjahr

Endlich ist er da, der für viele schönste Monat im Jahr. Alles grünt, alles blüht, alles hat sich erneuert. Grund genug auch für sich selbst, seinem Körper Gutes zu tun. Spaziergänge in der jungfräulichen Natur, Picknick auf einer sonnendurchfluteten Waldwiese oder vielleicht schon ein erquickendes Bad in einem bereits offenen, aber naturbelassenen Freibad, wenn das Wetter es zulässt. Was gibt es Schöneres?

### Gutes gegen kalte Füße

Wer sich nicht für's Baden entscheidet, der kann mit den Kneipp'schen Anwendungen für seinen Körper, ganz speziell für die Durchblutung in den Beinen, positiven Einfluss nehmen. Gerade für Menschen, die ständig unter kalten Füßen leiden oder unter Durchblutungsstörungen, können mit dem Kneipp'schen Wassertreten durchschlagende Verbesserungen erreicht werden. Allerdings immer unter dem Vorbehalt, nicht zu übertreiben, nicht stundenlang und nicht in völlig überhitztem Zustand zu kneipen. Wasser ist für alle Lebewesen ein Lebenselixier.

### Wasser ist ein „Güterzug“, meint Dieter Schneider

Feste Nahrung, die wir zu uns nehmen, muss verflüssigt, um dann „verstoffwechselt“ zu werden. Die Schlacke, die nach dem Verbrennungsprozess übrigbleibt, muss wieder ausgeschieden werden. Für beide Vorgänge brauchen wir ein Lösungsmittel – und das ist Wasser.

Trinken wir zu wenig, werden nicht alle Nährstoffe vom Körper aufgenommen und gehen verloren.

Bei der Ausscheidung bleiben schädliche Stoffe im Körper zurück. Überwiegend sind es Fette, die sich im Gewebe an- bzw. einlagern und die von uns als Ballast danach „getragen“ werden müssen. Wissenschaftler haben in Versuchen bewiesen, dass nur durch viel trinken (ca. 2 Liter pro Tag) bei den meisten Übergewichtigen schon die Pfunde purzeln.

### Also, was steht einer Entschlackungskur im Mai entgegen?



Versuchen Sie es einfach mal mit einer Tee- oder Heilwasser-„Frühlingsentschlackungskur“. Im einschlägigen Buchhandel gibt es genügend Anregungen über die Durchführung dieser Kuren. Unterstützen können sie dieses „Trinkgelage“ mit einer frischen Kost: Erdbeeren, Spargel, alles was das Herz begehrt. Im vorletzten Beitrag schrieb ich über die „Küchenkräuter“, dazu frischer Salat und nicht nur Ihre Leber wird vor Begeisterung in die

„Hände klatschen“.

„Alles neu macht der Mai“ heißt der Titel und was hält uns davon ab, auch mal das Tanzbein zu schwingen?

### Der Tanz in den Mai

Ob als Single oder mit dem geliebten Partner, beim „Tanz in den Mai“ werden die restlichen Kalorien, sprich der übrig gebliebene Weihnachtsspeck, verbrannt und einer schicken Bikini- oder Badehosenfigur steht bzw. hängt nichts mehr im Weg.

Also, den „inneren Schweinehund“ besiegen und den Frühling mit einem gesunden und attraktiven „Innen“ und „Außen“ begrüßen.

Ihr Heilpraktiker Dieter Schneider



Liebe Leser des „Vorstädters“,

aufgrund der positiven Resonanz haben wir uns entschieden, Ihnen auch 2011 monatlich in Ihrem Stadteilmagazin eine „RätseInuss“ zum Knacken zu geben. Wir zeigen Ihnen Ausschnitte von Gebäuden oder anderen Details aus der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“. Sie schreiben uns, wo Sie den gesuchten Ausschnitt entdeckt haben. Aus den richtigen Einsendungen jeden Monats ziehen wir einen Gewinner für einen Buchpreis. Ihre Lösung schreiben Sie bitte an:

Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt,  
Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg oder  
info@bahnhofsvorstadt.de oder  
freiboerse@web.de.

## Auflösung der März-RätseInuss



Der farbige Schlussstein gehört zu dem heute abgebildeten Tor. Dieses ist Teil des Turmhofer Vorwerks. „Den bedeutendsten Großhof stellte das in seiner baulichen Struktur noch erhaltene, 1349/50 erstgenannte Turmhofer Vorwerk dar, das Langer\* als ursprünglichen Wirtschaftshof der Dominicale Markgraf Ottos deutete. Eine Besonderheit des Turmhofgutes ist das unterhalb des Hofbereiches befindliche mächtige Kornhaus, bei deren Umbau Mitte der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts zum Gemeindehaus (Adventgemeinde) spätgotisches Mauerwerk festgestellt werden konnte.“ (aus Heinrich Douffet,

Denkmale in Sachsen, Stadt Freiberg, Band 1, S. 304).

*\* Langer war ab 1925 Lehrer am Albertinum in Freiberg, veröffentlichte über 200 heimatkundliche und -geschichtliche Aufsätze u.a., forschte über die Geschichte Freibergs und seiner Umgebung und war 1927 Vorstandsmitglied des Freiburger Altertumsvereins.*

Neben der Adventgemeinde befindet sich auf dem Areal Silberhofstraße auch die Töpferei „Am Maßschacht“, deren Inhaber Töpfermeister Peter Kubisch ist.

Der Name des Turmhof-Gutes stammt von einem mächtigen Erzgang, der hier die Silberhofstraße unterquerte. Der „Turmhof Stehende (stehende Gänge haben einen Verlauf von SSW nach NNO) war im 16. Jahrhundert der ertragreichste Erzgang in und um Freiberg und erbrachte in dieser Zeit rund 66.000 kg Silber. ... Ende des 16. Jahrhunderts hatte man hier Abbautiefen von fast 400 Metern erreicht.“ (aus www.freiberg.de)

Die schwierige März-RätseInuss knackte Herr Frowalt Lösch aus Freiberg als einziger Rater richtig. Er erhält den Buchpreis. Herzlichen Glückwunsch.

## Und hier unsere Mai-RätseInuss:

Wo befindet sich dieses Motiv?



*Die Auflösung erscheint immer in der übernächsten Ausgabe, damit bis zum Monatsende noch fleißig gerätseInuss werden kann.*



## An dieser Stelle finden Sie Kontaktdaten zu den Anbietern der Veranstaltungen für weitere Informationen:

**AK Ausländer und Asyl e.V.**, c/o Kornelia Metzging: ☎ 355089; ✉ k-metzing@t-online.de  
**Arnold, Andreas:** ☎ 697437, ✉ andreas-arnold@t-online.de  
**AWW-Treff:** ☎ 01515 5528268  
**ATSV, über Bettina Günter:** ☎ 356155 oder 0176 82041900  
**DRK Kreisverband Freiberg e.V.:** ☎ 263211; 🌐 www.drk-freiberg.de  
**Esther-von-Kirchbach e.V.:** ☎ 22010; ✉ fh-freiberg@gmx.net  
**Euro-Schulen Freiberg:** ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de  
**Evangelisch-kirchliche Gemeinschaft Freiberg:** ☎ 202855; ✉ kemper@ekg-freiberg.de  
**Freiberger Agenda 21 e.V.:** ☎ 202332; ✉ agenda21.freiberg@arcor.de  
**Freiberger Tafel:** ☎ 774505; ✉ freibergertafel@caritas-chemnitz.de  
**Gerdes, Matthias:** ☎ 037323 50183; ✉ matze.gerdes@web.de  
**Gratz, Birgit:** ☎ 696852; ✉ gratz.intakt@gmx.de  
**Kindertreff im Kinder- und Jugendzentrum:** ☎ 692701; ✉ hoffnung-freiberg@t-online.de  
**Kinder- und Jugendzentrum:** ☎ 4193810; ✉ kinder-und\_jugendkontaktbuero@freiberg.de  
**Kinderschutzbund Freiberg, Schulclub „Clara Zetkin“:** ☎ 7987886  
**Magischer Zirkel;** über Karl-Heinz Kleinhempel: ☎ 355728  
**Lichtpunkt e.V.:** ☎ 765987; ✉ freiboerse@web.de  
**Nadeshda-Hoffnung e.V.:** ☎ 200818, ✉ hoffnung-freiberg@t-online.de  
**Pfingstgemeinde Freiberg:** ☎ 774539; 🌐 www.PfingstGemeindeFreiberg.de  
**Quantum GbR:** ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de  
**SWG:** ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de  
**TV 1844, Peter Vedder:** ☎ 31358; ✉ p.vedder@t-online.de  
**VdK-Begegnungsstätte:** ☎ 211039; ✉ kv-mittelsachsen@vdk-sachsen.de  
**Zumrud, Aliyeva:** ☎ 773693; ✉ zumrud69@yahoo.de

## Impressum

**Herausgeber:** **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt; Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg;  
 ☎ 03731 164495; 🌐 03731 164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;  
 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de  
**Öffnungszeiten:** Di 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
**Lichtpunkt e.V.:** Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg;  
 ☎ 03731 765987; 🌐 03731 699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.lichtpunkt-freiberg.de

**Redaktion:** Kirsten Hutte, Sebastian Hamann  
**Gast-Fotos:** Jörg Schröder, Eike Kühne, Stadwerke Freiberg AG, www.pixelio.de, Sandra Kister, Erik Mädlar, Thomas Uhlmann  
**Gast-Texte:** Cornelia Hünert, Sylvia Fiedler, Christian Kemper, Tanja Zeißler, Erik Mädlar, Thomas Uhlmann, Dieter Schneider  
**Satz:** Kirsten Hutte  
**Redaktionsschluss:** für Juni 2011 am 8. Mai 2011  
**Erscheinungsweise:** monatlich, 2500 Stück

„Der Vorstädter“ wird gemeinsam durch die Quantum GbR und den Lichtpunkt e.V. herausgegeben und finanziert aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ (SSP), der städtischen Förderung des Stadtteiltreffs Schillerstraße 3 sowie teilweise aus anderen Mitteln. Inhalte der Gastbeiträge sowie der Anzeigen geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Männliche/weibliche Form: Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit haben wir meist nur die männliche oder die weibliche Form verwendet. Darin ist das jeweils andere Geschlecht mit einbezogen. Wir bitten fehlende Doppelnennungen zu entschuldigen.

Herausgeber:

gefördert durch:



# Frühlingsfest in Freiberg

Infos unter: [www.freiberg-blüht.de](http://www.freiberg-blüht.de)



- Frühlingsangebote der Fachhändler und Dienstleister
- buntes (Bühnen-)Programm in den Straßen
- Blumen- und Pflanzenhändler
- Bustransfer von und zu den Parkplätzen

Wer sind  
FREIBERG

Verkaufsoffener  
Sonntag,  
22. Mai 2011  
14-18 Uhr  
in Poststraße  
und Altstadt



Stadtkommunikation Freiberg e.V.